

# St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande e. V.

## Jahresbericht 2006

---

Am 01.01.06 zählt unsere Bruderschaft 748 Mitglieder, darin sind 22 Damen enthalten.

### **Generalversammlung: 13.01.**

Eingeleitet wurde die Generalversammlung durch eine meditative Einstimmung, die bereits auf dem Vorstandsabend 2005 für Begeisterung gesorgt hatte. Oberst Theo Schäfers konnte 209 Mitglieder in der Mehrzweckhalle begrüßen. In seinem Rückblick auf das Jahr 2005 konnte er auf manches schöne Ereignis hinweisen, aber auch nachdenkliche Worte zu Veränderungen und Katastrophen fanden ihren Platz. Der Versammlungstermin war um eine Woche nach hinten verschoben worden, da der Boden der Mehrzweckhalle neu versiegelt worden war. So war denn auch die Darstellung des Ratsherrn Meinolf Mertens zu den Nutzungsbedingungen des neuen Bodens ein wesentlicher Punkt zu Anfang der Versammlung. In intensiven Gesprächen mit der Verwaltung, an denen auch Oberst Theo Schäfers maßgeblich beteiligt war, konnte erreicht werden, dass nur stark beanspruchte Bereiche in der Halle wie z.B. der Thekenbereich mit einem zusätzlichen Belag abgedeckt werden müssen. Damit steht der Nutzung der Halle auch für kleinere Gruppen nichts im Wege.

Im weiteren Verlauf war die Versammlung voll gepackt mit wichtigen Änderungen zur Satzung und zur Geschäftsordnung. Alle Änderungen wurden auf großen Leinwänden dargestellt und im Einzelnen erläutert. Wichtige Themen waren in der Satzung die Verkleinerung des geschäftsführenden Vorstandes auf 4 Mitglieder, und in der Geschäftsordnung die Erweiterung um Passagen zum Datenschutz und zur zeitlichen Entzerrung der Wahlperioden. Alle Änderungen wurden einstimmig akzeptiert.

Als weiterer Punkt standen Wahlen auf der Tagesordnung. Als Nachfolger von Oberst Theo Schäfers wurde Schriftführer Norbert Stecker gewählt, als dessen Stellvertreter der bisherige Geschäftsführer Franz-Josef Lubosch als Nachfolger von Johannes-Hubert Rothenberg.

„Beide haben mit ihrem Einsatz und Engagement die Bruderschaft in den letzten Jahren hervorragend geführt und das Ehrenamt vorbildlich gelebt“, so hob Norbert Stecker die Leistung der beiden in seiner Dankesrede hervor. Die anwesenden Schützen dankten ihnen mit stehendem Applaus. Für ihre Verdienste um das Sander Schützenwesen wurden Theo Schäfers zum Ehrenoberst und Johannes-Hubert Rothenberg zum Ehrenoberstleutnant ernannt. Sie bedankten sich für die gute kollegiale Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und für die Unterstützung aller Schützen. „Es gab überwiegend sehr viele positive Begebenheiten, deshalb ein Abschied mit Wehmut“, so Theo Schäfers. Beide versicherten, der Bruderschaft erhalten zu bleiben und sich für deren Belange weiterhin einzusetzen. Präses Pfarrer Josef Mersch („besonders der Schützenverein ist eine tragende Säule in der Gemeinde“) wie auch der evangelische Pfarrer Ulrich Grenz überreichten Präsente.

Zum neuen Schriftführer wurde Alois Meermeier (50) gewählt. Kassierer bleibt Ludger Dübeler (43). Bestätigt wurden auch alle weiteren Mitglieder im Vorstand.

### **Winterball: 21.01.**

Eine festlich und originell geschmückte Mehrzweckhalle in den Farben Schwarz und Weiß erwartete die Gäste zum Winterball der St. Hubertus Schützenbruderschaft im Ortsteil Sande. Oberst Norbert Stecker konnte zahlreiche Gäste, darunter den diesjährigen Hofstaat mit dem

Königspaar Jörg Agnesen und Sonja Hoffmann und eine Abordnung der befreundeten Sennebruderschaft St. Hubertus Sennelager begrüßen. Sein Dank galt auch dem Festkomitee, hierbei insbesondere Luzia Schäfers, die seit nunmehr 15 Jahren aktiv an der Gestaltung des Winterballes und anderer Aktivitäten beteiligt war. Musikalisch begleitet wurde der Abend durch die Tanz- und Show-Band „Take Off“, die mit ihrem breiten Repertoire für Jung und Alt für gute Stimmung sorgte. Nach dem Ehrentanz des Hofstaates näherte sich der Abend seinem ersten Höhepunkt mit der Proklamation des neuen Schülerprinzen Marcel Grußmann und des Jugendprinzen Christian Hennerkes. Für eine besondere Überraschung sorgten die Damen des Hofstaates. Sie präsentierten unter der Leitung von Königin Sonja Hoffmann einen Showtanz, der die Gäste so begeisterte, dass eine Zugabe fällig wurde. Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung war gegen Mitternacht eine Tombola mit äußerst attraktiven Preisen. Den Hauptpreis, ein Navigationssystem, gewann Jörg Schunicht, die weiteren Preise gingen an Birgit Schnietz (Digitalkamera) und Alexander Glaas (Mobiltelefon).

Am 23.01. fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Sander Gemeindeforums statt. Der Vorschlag der Schützenbruderschaft, anstelle des Familienfestes ein gemeinsames Fest aller Vereine zu veranstalten, wurde nicht angenommen.

Den Winterball unserer Nachbarbruderschaft St. Hubertus Sennelager besuchten wir am 28.01. mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes.

Am 01.02. verstarb unser langjähriger Schützenbruder Horst Lüdtkke, der 38 Jahre Mitglied der Bruderschaft war. Wir gaben ihm das letzte Geleit.

Der gesetzliche Vorstand traf sich zu einer Besprechung am 08.02. beim Kassierer Ludger Dübeler.

Am 18.02. verstarb unser langjähriger Schützenbruder Heinz Rudolphi, der 54 Jahre Mitglied der Bruderschaft war. Wir gaben ihm das letzte Geleit.

Die Vorstände der Senne-Bruderschaften trafen sich am 07.03. zur Jahresbesprechung im Pfarrheim in Sande. Auf dem Programm stand die Vorbereitung des Gladywn-Pokalschießens, das in diesem Jahre sein 50-jähriges Jubiläum feiert und am 09.09. stattfinden soll. In diesem Rahmen sollen die drei Schützen jedes Vereins, die am häufigsten am Schießen teilgenommen haben, und die Schützen, die am ersten Wettkampf vor 50 Jahren teilgenommen haben, geehrt werden.

Am Obristentag des Bezirksverbandes Paderborn-Land nahmen am 11.03. Oberstleutnant F.J. Lubosch, Kassierer Ludger Dübeler und Schriftführer Alois Meermeier teil.

Die Brauchtumsgruppe führte am 11.03. wieder eine Dorfsäuberungsaktion durch. Die Beteiligung in diesem Jahr, unter anderem aber auch wegen des sehr schlechten Wetters, war leider wieder sehr schlecht. Nur ca. 18 Jung- und Altschützen waren der Aufforderung der Gruppe für Brauchtums- und Heimatpflege gefolgt.

Am 20.03. fand eine Vorstandssitzung nach §11 der Satzung im Jugendraum der Mehrzweckhalle statt.

Sitzung des gesetzlichen Vorstandes am 24.03. bei Schriftführer Alois Meermeier wegen der Einführung des BASTIAN-Programmes.

Beim Bezirkskönigsschießen am 25.03. in Altenbeken konnte Jörg Agnesen in einem spannenden Wettkampf den Kampf um das beste Ergebnis für sich entscheiden und wurde Bezirkskönig.

Am 01.04. fand ein Skatturnier auch für Ungeübte im Restaurant Meermeier statt, an dem ca. 20 Mitglieder teilnahmen. Es wurde geleitet durch drei Schiedsrichter des Skatclubs Sennelager.

Am 03.04. war das Sander Gemeindeforum zu Gast bei der Schützenbruderschaft. Oberst Norbert Stecker sprach einige Punkte an wie den weiteren Wunsch der Bruderschaft, ein Gemeindefest zu unterstützen und die gemeinschaftliche Aufgabe der Dorfreinigung im Frühjahr.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 31.03. und 07.04. im Pfarrheim St. Marien statt.

Am 06.04. verstarb unser langjähriger Schützenbruder Josef Schnittker, der 58 Jahre Mitglied der Bruderschaft war. Wir gaben ihm das letzte Geleit.

Die Teilnahme mit einer kleinen Abordnung der Schützenbruderschaft und Jungschützenabteilung am Bezirksjungschütztag in Ostenland erfolgte am 30.04.. Dort konnte unser Schülerprinz Marcel Grußmann mit 28 Ringen die Würde des Bezirksprinzen erringen.

Bei der Firmung am 06.05. standen die Schützen Spalier für Weihbischof Grothe vom Pfarrhaus zur Pfarrkirche.

An der Bischofsweihe von Bundespräses Dr. Koch am 07.05. im Dom zu Köln nahm eine Abordnung der Bruderschaft zusammen mit dem Bezirkskönig Jörg Agnesen und der Bezirksstandarte teil.

Die Kanalkompanie richtete in diesem Jahr das Maifest auf dem Meilshof (Parkplatz vor dem Aldi) am 24.05. aus. Trotz zum Teil starken Regens war die Beteiligung sehr gut.

Mit Hofstaat und einer Abordnung des Vorstandes beteiligten wir uns am 29.05. am Festball des Schützenfestes in Sennelager.

Der Einladung der St. Henricus Bruderschaft Schloß Neuhaus folgten wir am 05.06..

Am 14.06. verstarb unser Mitglied Karl-Josef Gerling. Er war 40 Jahre Mitglied in unserer Bruderschaft und hat sich als Jungschützenmeister auf Orts-, Bezirks- und Diözesanebene besondere Verdienste erworben.

An der Fronleichnamsprozession nahmen wir am 15.06. teil. Leider konnte wegen einsetzenden Regens nur eine Station aufgesucht werden.

Unser Mitglied Elmar Kürpick errang in Scharmede die Königswürde. Auf seine Einladung hin nahm die Bruderschaft am Schützenfest in Scharmede am 18.06. teil.

Bei schönem Sommerwetter folgten am 02.07. unser Hofstaat mit König Jörg Agnesen und Sonja Hoffmann sowie eine große Abordnung der Bruderschaft der Einladung der St. Sebastianus Schützen Bickenriede in das schöne Thüringen, um bei dem dortigen Schützenfest den Bezirk Paderborn zu vertreten.

Die Mitgliederversammlung fand am 7.07. auf dem Kleinkaliberschießstand in Sande statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Informationen zum bevorstehenden Vogelschießen und Familientag.

Am 17.07. verstarb unser Mitglied Herrmann Löseke. Er war 55 Jahre Mitglied in unserer Bruderschaft und hat sich insbesondere in der Abteilung Brauchtum- und Heimatpflege engagiert.

Mit einer großen Abordnung sind wir am 16.07. der Einladung zum 100-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Gesseln gefolgt. Nach dem Treffen auf dem Hof Heinrich Rudolphi bei strahlendem Sommerwetter und einer kurzen Stärkung erfolgte der Abmarsch in Richtung Festplatz Gesseln zum Antreten.

Mit einer großen Abordnung sind wir der Einladung zum Schützenfest am 23.07. der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland gefolgt. Trotz hochsommerlicher Temperaturen waren wieder viele Schützenbrüder, Jungschützen und Musiker unseres Vereins in Ostenland und haben den großen Festumzug begleitet. Zuvor waren wir bereits der Einladung der "Bache-Buben" zu einem kleinen Umtrunk bei unserem Schützenbruder Rainer Düsterhus gefolgt.

#### **Vogelschießen 05.08. + Familientag 06.08.:**

Auch für die Sander Schützen näherte sich am 5. August der Höhepunkt eines jeden Schützenjahres. Mit dem Vogelschießen wurde wie in jedem Jahr der Startschuss für das bevorstehende Schützenfest gegeben. Mit dem traditionellen Umtrunk in den Kompaniebereichen, welcher auch in diesem Jahr wieder für die Kanalkompanie auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und für die Lippekompanie im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand stattfand, trafen sich dort die Schützenschwestern und -brüder.

Zum Antreten um 15.00 Uhr auf dem Kirchplatz begrüßte Oberst Norbert Stecker die anwesenden Schützenschwestern und -brüder recht herzlich. Der Festzug mit Paradevogel, Schützenfahne, unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande setzte sich direkt über die Sennelager Straße in Richtung Dorfplatz in Bewegung.

Dort angekommen begrüßte Oberst Norbert Stecker letztmalig das Königspaar Jörg Agnesen und Sonja Hoffmann mit den Damen und Herren des Hofstaates. In seiner Ansprache dankte er dem scheidenden Hofstaat für das geleistete Engagement im vergangenen Jahr. Die Königin Sonja Hoffmann erhielt als Dank einen Blumenstrauß vom Oberst überreicht, die Hofstaatsdamen eine Rose.

Anschließend folgte die Auszeichnung der Altersjubilare für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft in der St. Hubertus Schützenbruderschaft. Um 16.00 Uhr begann das Jungschützenkönigsschießen. Dieses stand unter keinem guten Stern. Wegen Problemen mit der Munition zog es sich über 2 Stunden hin. Neuer Jungschützenkönig wurde Oliver Scheipers. Apfelprinz wurde Sebastian Schäfers, Zepterprinz Marc Rüdiger und Kronprinz Michel Drescher.

Nach einem kräftigen Regenschauer konnten dann gegen 18.15 Uhr der Vorstand und die Herren des scheidenden Hofstaates mit den Ehenschüssen das Vogelschießen eröffnen. Nach den Ehenschüssen war lange Zeit eine Schießpause. Gegen 20.15 Uhr wurde es dann sehr spannend, als sich zwei Gruppen bereit fanden, den Hofstaat zu stellen. Nach einem kurzen und fairen Wettkampf konnte dann gegen 20.35 Uhr Heinrich Fortströer das Zepter abschießen. Weitere Prinzen wurden Johannes Neesen (Krone) und Anton Wittbecker (Apfel). Mit dem 92. Schuss konnte Ludwig Wiesing von der Lippekompanie den Vogel von der Stange holen und wurde so unser neuer Schützenkönig.

Nun wurden die Prinzen und der König nebst Königin unter den Klängen des Spielmannszuges Sande auf dem Wagen mit dem „Pferd Reinhard“ ins Festzelt gefahren und dort dem Schützenvolk vorgestellt. Auf der Theke stellte Oberstleutnant Franz-Josef Lubosch den neuen König vor. Zusammen mit dem alten Hofstaat und dem Spielmannszug Sande gab es dann musikalische Einlagen im Festzelt.

Gegen 23 Uhr erfolgte die Proklamation des neuen Hofstaates im gut gefüllten Festzelt. Oberst Norbert Stecker bedankte sich noch einmal beim scheidenden Hofstaat und stellte dann die einzelnen Paare des neuen Hofstaates vor.

Der neue Hofstaat 2006 setzt sich wie folgt zusammen:

Königspaar:	Ludwig Wiesing und Ehefrau Silvie Schröder
Kronprinzenpaar:	Johannes Neesen mit Ehefrau Gerda
Apfelprinzenpaar:	Anton Wittbecker mit Ehefrau Marlene
Zepterprinzenpaar:	Heinrich Fortströer und Heike Engelke
Zeremonienmeisterpaar:	Norbert und Sandra Klösener

Mit dem Ehrentanz des neuen Königspaares wurde der Festball dann trotz vorgerückter Stunde offiziell eröffnet, nachdem der Oberst unserer neuen Schützenkönigin Silvie ein Blumengebilde überreicht hatte.

\*\*\*\*

Am darauf folgenden Sonntag, dem 06. August, begann der Familientag mit einem zeitlich verkürzten Programm um 13 Uhr. Bei tollem Sommerwetter mit angenehmen Temperaturen wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt angeboten. Die Attraktionen waren ein Trecker-Schieben, Pony-Reiten, Voltigieren, Schießen mit dem Lasergewehr, Wasserrutsche und ein echter Minibagger. Es wurde auch ein Kindervogelschießen durchgeführt.

Den Hauptmann Heggen-Pokal (Lippekompanie) errang Bernhard Menne. Bei der Kanalkompanie ging der Hauptmann Stümmler-Pokal mit 90 Ringen an Richard Düsterhus.

Die besten Einzelergebnisse waren: (1.) Uli Fortströer mit 97 Ringen, (2.) Heinz-Josef Löseke mit 96 Ringen und (3.) Christian Löseke mit 94 Ringen. Die Lippekompanie konnte in diesem Jahr den Dirksmeyer-Pokal mit 1333 Ringen von der Kanalkompanie mit 1252 Ringen erkämpfen. Den Damenpokal gewann Claudia Speit mit 29 Ringen. Der Damen-Schießsportpokal wurde von Claudia Meiwes gewonnen.

Am 16.08. fand eine Bataillonsvorstandsversammlung im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande statt.

Eine Abordnung der Bruderschaft folgte am 18.08. der Einladung des Heimatvereins Nesthausen, dessen König unser Schützenbruder und diesjähriger Kronprinz Johannes Neesen ist. Am Mittagsschoppen am darauf folgenden Samstag nahm der Vorstand mit einer Abordnung des Hofstaates teil.

### **Schützenfest-Samstag: 27.08.**

Das Schützenfest begann mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien Sande, zelebriert vom Pfarrer Wollenweber aus Elsen. Präses Pfarrer Mersch war leider erkrankt. Danach ging es unter den Klängen der Blasmusik Sande und des Spielmannszuges Sande in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die Gedenkrede zur Kranzniederlegung wurde vom Oberstleutnant Franz-Josef Lubosch gehalten. Anschließend führte der Festmarsch zur Königsresidenz im Anemonenweg. Die Königsresidenz wurde in der Woche vor dem Schützenfest festlich von den Nachbarn, Hofstaatmitgliedern und Helfern der Lippekompanie geschmückt. Nachdem es am Vormittag noch heftig geregnet hatte, konnten bei trockenem Wetter an diesem späten Nachmittag und unter großem Beifall König Ludwig Wiesing und Königin Silvie Schröder sowie die Damen und Herren des Hofstaates die Parade abnehmen. Nach der Begrüßung durch Oberst Norbert Stecker sowie der Vorstellung der Hofstaatpaare folgten Ehrungen verdienter Schützenbrüder. Nach zwei schönen Stunden in der Königsresidenz, endete der Kommers mit dem „Großen Zapfenstreich“.

Der Festzug marschierte in Begleitung von Fackelträgern über den Rosmarinweg, Sander-Bruch-Straße und Sennelagerstraße zum Dorfplatz. Nach und nach füllten sich der Festplatz und auch das Festzelt mit vielen Besuchern, die am Festgeschehen teilnahmen. Bei angenehmen Temperaturen nutzen viele Gäste, insbesondere auch sehr viele jugendliche Besucher die Gelegenheit, an den Außenständen zu feiern, an denen auch Musik geboten wurde. Das Angebot der Schausteller- und Verzehrstände auf dem Festplatz wurde gut angenommen. Im Festzelt sorgte der Musikverein St. Cäcilia für gute Tanzmusik. Der Eintritt war auch in diesem Jahr wieder an allen 3 Festtagen frei. Beide Sektbars fanden in diesem Jahr wieder großen Anklang bei den „jüngeren“ und „älteren“ Festbesuchern. Das Team vom Festwirt Friedhelm Schulte hatte alle Hände voll zu tun, um den Forderungen der Festbesucher im Außenbereich und im Festzelt gerecht zu werden. Zu späterer Stunde sorgte das HAUS-Sicherheitsteam wieder für die Sicherung und den problemlosen Verlauf des Schützenfestes. Ein stimmungsvoller und fröhlicher Schützenfesttag näherte sich in den frühen Morgenstunden des Sonntags langsam dem Ende.

### **Schützenfest-Sonntag: 28.08.**

Um 14.00 Uhr trafen sich der Hofstaat, die Fahnenabordnung sowie die Mitglieder des Vorstandes zum Fototermin im Biergarten der Gaststätte Meermeier-Hillebrand.

Eine große Abordnung der St. Joseph Schützenbruderschaft Ostenland und der Marktkompanie der St. Henricus Schützenbruderschaft Schloß Neuhaus hatten sich zum Antreten auf dem Parkplatz Hotel-Restaurant Meermeier-Hillebrand eingefunden. Bei angenehmen Temperaturen setzte sich der Festzug vom Parkplatz aus in Bewegung. An der Spitze der Spielmannszug unserer Bruderschaft und die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat, Bataillonsvorstand mit Bezirkskönig Jörg Agnesen und die Lippekompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland, die Schützenbruderschaft Ostenland und die Schützenjugend Sande, die Marktkompanie Schloß Neuhaus, und die Kanalkompanie. Der Festmarsch führte vom Parkplatz der Gaststätte Meermeier-Hillebrand über die Ostenländer-Straße – Rosmarinstraße – Sander-Bruch-Straße – Dirksfeld – Sennelager-Straße zum Festgelände auf unserem Dorfplatz. Eine

Vielzahl an Gästen aus nah und fern an den Straßenrändern unserer Gemeinde spendeten reichlich Beifall und gaben der Parade auf dem Dorfplatz eine sehr gute Kulisse. Oberst Norbert Stecker begrüßte die Festteilnehmer, besonders die Neubürger, den Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Sande/Sennelager Ulrich Grenz, Ratsmitglied Markus Mertens und das Königspaar Ludwig Wiesing und Silvie Schröder mit den einzelnen Paaren des Hofstaates. Die Jubelkönigin von 1981, Josy Hengsbach, und die Jubelkönigin von 1956, Theresia Löseke, hatten sich entschuldigt. Ihnen war zuvor als Dank und Erinnerung ein Blumenstrauß zugestellt worden. Sein weiterer Gruß galt den Spielmannszügen aus Ostenland und Sande, dem Musikverein St. Cäcilia Ostenland, der Blasmusik Sande, dem Jungschützenkönig Oliver Scheipers, dem Schülerprinzen Marcel Grußmann, dem Jugendprinzen Christian Hennerkes sowie allen Sander Schützen recht herzlich. Die Festansprache wurde von Oberst Norbert Stecker gehalten. Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für gute Unterhaltung auf dem Festplatz und im Festzelt. Ein besonderer Höhepunkt bildete das gemeinsame Konzert der vier Musikorchester. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes Friedhelm Schulte dankbar angenommen. Das Königspaar und der Hofstaat bekamen viel Besuch sowie einige Ständchen der Musikkapellen.

### **Schützenfest-Montag: 29.08.**

Mit dem Weckruf des Spielmannszuges begann für Hofstaat und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr feierte Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst ging es in Marschformation zum Schützenfrühstück im Festzelt auf dem Dorfplatz. Vom Festwirt Friedhelm Schulte gab es in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und Freibierauschank. In diesem Jahr konnte Oberst Norbert Stecker wieder die zahlreichen Ehrengäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Schützenwesen begrüßen, darunter den Bürgermeister Heinz Paus und Altbürgermeister Willi Lüke.

Bürgermeister Heinz Paus sprach in einem kurzen Grußwort an die Schützengesellschaft und überbrachte die besten Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Paderborn. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) wurden ausgezeichnet Willi Benteler, Robert Siemensmeyer, Rainer Adolph-Richter, Thomas Bräutigam, Reimund Büssemeier, Christian Löseke und Johannes Sandmeier. Den Hohen Bruderschaftsorden (HBO) erhielten Meinolf Mertens, Klaus Mattiza und Heinrich Schulmeister. Die Verleihung des Sebastianus Ehrenkreuzes (SEK) durch den stellv. Bezirksbundesmeister Theo Thonemann an Fritz Siemensmeyer gehörte sicherlich zu den Höhepunkten dieses Frühschoppens. Einen besonderen Einfall hatte Oberstleutnant F. J. Lubosch. Er besuchte zusammen mit Kassierer Ludger Dübeler und der Rektorin Fr. Brautmeier-Ulrich die 2. Klassen der gegenüberliegenden Grundschule und verteilte dort Freikarten für die Kinderbelustigung.

Die Kinderbelustigung am Nachmittag mit dem Zauberer Hussini erfreute die alten und jungen Gäste. Um 18.00 Uhr trat die Bruderschaft zur Ehre des Hofstaates und zum Vorbeimarsch an. Zum Festball an diesem Abend waren die Hofstaate unserer Nachbarbruderschaften aus Gesseln, Sennelager, Ostenland und Scharmede mit Gefolge eingeladen. Mit einem farbenprächtigen Bild wurde der Festball durch den Ehrentanz der 5 Hofstaate eröffnet. Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder eine Aufführung des Zelttheaters statt. Eine Vielzahl an Gästen hatte sich schon früh um die Tanzfläche versammelt, um möglichst einen sehr guten Platz zu ergattern. Unter dem Eindruck der Fußball-WM 2006 ging es in diesem Jahr um die Motivation einzelner Gruppen.

Der stimmungsvolle und harmonische Festabend wurde nach der Theatervorführung fortgesetzt und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Als Tanzband spielte an diesem Montagabend die Showband „Salt&Pepper“ aus Paderborn, die mit ihren peppigen Rhythmen insbesondere auch das jung gebliebene Publikum ansprach und für eine volle Tanzfläche sorgte.

Am 03.09. verstarb unser Schützenbruder Stefan Schopohl, am Tag darauf unser Schützenbruder Manfred Schiller. Wir gaben beiden das letzte Geleit.

Das 50. Fayne-Gladyn-Pokalschießen der 5 Senne-Bruderschaften fand am 10.09. in der Senne statt. Unsere Mannschaft konnte den dritten Platz belegen. Unser König Ludwig Wiesing errang den 4. Platz und Norbert Stecker konnte beim Obristenpokal den 2. Platz belegen. In der Feier zum Jubiläum des Schießens wurden von jeder Bruderschaft die jeweiligen Schützen der ersten Stunde und die Schützen mit den meisten Teilnahmen am Schießen geehrt.

Am Samstag, der 16.09. startete eine Abordnung im Kleinbus mit unserem Bezirkskönig Jörg Agnesen zum Bundeskönigsschießen nach Kaarst.

Am Sonntag, 17.09. starteten wir mit einem voll besetzten Bus zum Bundesfest nach Kaarst. Bei herrlichem Sommerwetter war der Marsch durch die Stadt ein besonderes Erlebnis, zu der auch die freundliche Aufnahme durch die Bevölkerung und deren Begeisterung beitrug. Allen Beteiligten hat die Fahrt sehr gut gefallen.

Mitgliederversammlungen der Lippe- und Kanalkompanie fanden am 13. und 20.10. im Pfarrheim St. Marien statt.

Bei einem Besuch des Klarissenklosters mit einer Abordnung am 14.10. wurde in einer gemeinsamen Vesper der langen Tradition gedacht, Kartoffeln für die Klarissen zu liefern. In der anschließenden Begegnung bedankte sich die Äbtissin Schwester Maria beim Oberst der Schützenbruderschaft, Norbert Stecker für die langjährige Unterstützung, die einen wesentlichen Anteil am leiblichen Wohl der zeitweise bis zu 35 Schwestern gehabt habe. Heute sind die die Schwestern insbesondere auch dankbar über finanzielle Zuwendungen, um die laufenden Kosten zu decken. Oberst Norbert Stecker bedankte sich dafür, dieses Jubiläum gemeinsam feiern zu dürfen. Er sicherte zu, dass die St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande auch in Zukunft „ihre“ Klarissen unterstützen werden.

Ein kulturelles Highlight in diesem Jahr war die Führung durch die Canossa-Ausstellung am 21.10.. Beeindruckend die stimmungsvoll gestaltete Ausstellung und der lebhaft erzählte Erzählstil des Ausstellungsführers, der es leicht machte, sich in die mittelalterliche Zeit mit vielen Umbrüchen zurück zu versetzen.

Beim Bezirkskönigsschießen am 28.10. konnte unser König Ludwig Wiesing in einem spannenden Wettkampf mit 26 Ringen den zweiten Platz belegen und vertritt nun gemeinsam mit dem König aus Delbrück den Bezirk.

Mit einem feierlichen Gottesdienst am 05.11. begannen wir unseren Hubertus-Sonntag in der Pfarrkirche St. Marien Sande, zelebriert von Bezirkspräsident Meinolf Wieneke. Musikalische Untermalung fand die Hubertusmesse durch die Blasmusik Sande. Der anschließende Frühschoppen

mit einem umfangreichen Frühstück in der Mehrzweckhalle Sande fand wieder bei allen Teilnehmern großen Anklang. Als Gäste konnte Oberst Norbert Stecker die Damen und Herren des Hofstaates recht herzlich begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Blasmusik und Spielmannszug Sande.

Am 11.11. verstarb unser Mitglied Konrad Nettelbreker, der 51 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft war. Wir gaben ihm das letzte Geleit.

Am 11.11. fand der traditionelle Martinszug in Sande statt. Der Umzug führte von der Kirche über die Ostenländer Straße – Sander-Bruch-Straße – Dirksfeld bis zum Dorfplatz. Auf dem Dorfplatz fand dann wieder das Martinsspiel statt. Die Durchführung des Martinszuges wurde wieder von der Kanalkompanie übernommen. Die Beteiligung der Sander Kinder an dem Martinszug war sehr gut.

Eine Säuberung des Kirchplatzes und Ehrenmals durch die Brauchtumsgruppe anlässlich des Volkstrauertages erfolgte am 18.11..

Anlässlich des Volkstrauertages am 19.11. legte die Bruderschaft nach dem Hochamt einen Kranz, stellvertretend für die Dorfgemeinde, am Ehrenmal nieder. Die Gedenkrede wurde vom Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Vinzenz Heggen gehalten.

Mit ca. 60 Teilnehmern fuhren wir am 18.11. zu den Winterfestspielen nach Harth-Ringelstein. In diesem Jahr wurde von der Theatergruppe das Stück „Alles klar“ gespielt.

Zum Film- und Diaabend war die Schützenfamilie am 26.11. in die Mehrzweckhalle eingeladen. In diesem Jahr wurden von Alois Meermeier und Thomas Bräutigam in einer neuen, bewegten Form Bilder vom diesjährigen Schützenfest 2006 sowie den Jahren 1996, 1986, 1976, 1966, 1956, 1936 und 1926 gezeigt.

Am Bezirksverbandstag 2006 am 25.11. in Altenbeken nahmen wir mit einer Abordnung von ca. 20 Schützenbrüdern teil. Im Rahmen des feierlichen Hochamtes übergab unser König 2005 Jörg Agnesen die Bezirkskönigswürde an unseren diesjährigen König Ludwig Wiesing.

Am 01.12. verstarb unser Mitglied Konrad Dorenkamp, der 52 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft war. Wir gaben ihm das letzte Geleit.

Am 01.12.06 fand eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes im Feuerwehrgerätehaus statt.

Zum Vorstandsabend am 09.12. hatte Oberst Norbert Stecker den Vorstand der Bruderschaft, Ehrenmitglieder und die Hofstaate 2005 und 2006 eingeladen. Der Auftritt des Nikolaus sorgte auch in diesem Jahr wieder für ein amüsantes Programm. Er verabschiedete sich leider nach 15-jähriger Tätigkeit. Norbert Stecker dankte allen Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Am 28.12. verstarb unser Mitglied Josef Brune, der 63 Jahre Mitglied unserer Bruderschaft war. Wir gaben ihm das letzte Geleit.

Bei herrlichem Wetter fuhren wir am 29.12. mit einer großen Abordnung nach Paderborn und gratulierten dort unserem Oberst Norbert Stecker und seiner Frau Heidi vor dem Standesamt zur Hochzeit.

Am 31.12.2006 zählt unsere Bruderschaft 806 Mitglieder, darin sind 55 Damen enthalten. Diese Zahlen beinhalten erstmalig auch komplett die Mitglieder über 18 Jahre des Spielmannszuges und der Jungschützen. Wir haben in diesem Jahr 11 Neuzugänge zu verzeichnen, aber auch 8 Schützenschwester/-brüder die aus der Bruderschaft ausgetreten sind.

In diesem Jahr sind folgende Schützenbrüder verstorben:

- *Horst Lüdtke*
- *Heinz Rudolphi*
- *Josef Schnittker*
- *Karl-Josef Gerling*
- *Hermann Löseke*
- *Stefan Schopohl*
- *Manfred Schiller*
- *Konrad Nettelnbreker*
- *Konrad Dorenkamp*
- *Josef Brune*

Den Schwestern im Klarissenkloster in Paderborn haben wir in diesem Jahr wieder Kartoffeln gespendet.

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurückblicken. In ihrer Freizeit haben wieder viele Schützenschwestern und –brüder durch ihre tatkräftige Unterstützung für ein erfolgreiches Schützenjahr gesorgt und dafür wollen wir allen Beteiligten Dank und Anerkennung aussprechen. Wir wünschen allen Schützenfamilien auch für 2007 ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Paderborn-Sande, 31.12.2006

*Norbert Stecker*  
*(Oberst)*

*Alois Meermeier*  
*(Schriftführer)*